



... fällt auch das Bündel der Flugschirme auseinander, und die einzelnen Schirme springen auf, so daß der Wind hineinfassen und sie forttragen kann mit dem Samen, der mit einem Faden am Schirm festhängt.

*Aus einem Buche von Ernst Fuhrmann
„Die Pflanze als Lebewesen“
im Societäts-Verlag, Frankfurt a. M.*

Lebenswille der Pflanze

Belauschte Natur

Wir sind gewohnt, Pflanzen als passive Geschöpfe zu betrachten, die dem Winde, der Feuchtigkeit und dem Licht nachgeben.

Es könnte nun aber doch sein, daß in

Die Samenknospe vom Wiesenbocksbart wartet auf Flugwetter.

Erst bei trockenem Wetter öffnet sich diese Knospe, die bereits reife Samen enthält. Die Hüllblätter halten die Samen mit Haarschopf zusammengedrückt, so daß auch zwischen den Spitzen der zusammengelegten Flugschirme, die oben heraussehen, keine Feuchtigkeit eindringen kann. Erst bei trockenem Wetter klappen die Hüllblätter nach unten zurück und dann . . .